

Einladung

zur 14. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Ordnung und Umwelt

am Mittwoch, den 19.01.2022, um 17:00 Uhr

im Landratsamt Beeskow, Breitscheidstraße 7, Haus A, Raum 126/127.

Die Sitzung findet in Form einer Videokonferenz statt.

Die interessierte Öffentlichkeit kann diese im Raum A 126/127 zeitgleich verfolgen.

Aufgrund des Abstandsgebotes steht im Sitzungsraum nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung. Interessierte BürgerInnen werden aufgefordert, ihre Teilnahme beim Büro Kreistag bis 3 Tage vorher anzumelden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 17.11.2021
4. Informationen aus der Kreisverwaltung und Anfragen
5. Beratung: Baukostenzuschuss für die Rettungszentrale Freienbrink
Beschlussvorlage: 005/2022
6. Beratung: Baubeschluss für die Errichtung eines Übungsgeländes für das Feuerwehr- und Katastrophenschutz Technische Zentrum (FKTZ), den Umbau einer Klimazentrale zu Aufenthaltsräume sowie die Erweiterung bestehender Außenanlagen für das Archiv-, Lese- und Medienzentrum (ALM)
VA: Dezernat III/Amt 65 - SG GM/Hochbau
Beschlussvorlage: 006/2022
7. Beratung: Grundsatzbeschluss zur Vorbereitung des grundhaften Ausbaues der K 6744 Abschnitt 030, OD Briesenluch
VA: Dezernat III/Amt 65 - SG KIS
Beschlussvorlage: 001/2022
8. Beratung: Baubeschluss zur Erneuerung der Kreisstraße 6744, Abschnitt 015, freie Strecke Dahmsdorf – Reichenwalde und einer Teilstrecke der OD Dahmsdorf in der Gemeinde Reichenwalde
VA: Dezernat III/Amt 65 - SG KIS
Beschlussvorlage: 002/2022

9. Beratung: Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 - inhaltliche Information zu den, den Ausschuss tangierenden Schwerpunkten
VA: Dezernat II/Amt 38
Dezernat III/Amt 62, 63, 65, 67
Beschlussvorlage: 008/2022
10. Vorbereitung der nächsten Sitzung

gez.

Achim Schneider

Vorsitzender des Ausschusses für Bauen, Ordnung und Umwelt

HINWEIS:

Der Kreistag Oder-Spree hat in seiner Sitzung am 8. Dezember 2021 gem. § 50a BbgKVerf eine außergewöhnliche Notlage bis einschließlich 15. April 2021 festgestellt. Somit werden die Sitzungen der Fachausschüsse des Kreistages sowie des Kreisausschusses in digitaler Form/als Videokonferenz durchgeführt.

Für die interessierte Öffentlichkeit sind die aktuellen Abstands- und Hygienemaßnahmen während der Corona-Pandemie in der Kreisverwaltung weiterhin entsprechend der Zweiten SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung – 2. SARS-CoV-2-EindV – einzuhalten. Wir bitten diese und die Maskenpflicht nach § 4 2. SARS-CoV-2-EindV entsprechend zu beachten. Soweit nach § 4 Abs. 4 Nr. 3 2. SARS-CoV-2-EindV eine Befreiung vom Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung besteht, ist dies vor Ort durch ein schriftliches ärztliches Zeugnis im Original nachzuweisen. Dieses ärztliche Zeugnis muss mindestens den vollständigen Namen und das Geburtsdatum enthalten sowie zusätzlich konkrete Angaben beinhalten, warum die betroffene Person von der Tragepflicht befreit ist.